

Kurzübersicht der Ergebnisse zum Orientierungsreiten

Anwesende: Sportkommission 06.12. und Vorstand 07.12.16 Listen am Ende dieses Dokuments



I World Championat in Segovia:

Die Veranstaltung fand auf hohem Niveau statt: Anlage, Stallungen, Unterbringung ausgezeichnet, Umgebung ebenfalls. Der Dank geht an Joaquin Fernandez DURO, Françesc Rabat und sein Team!

II Offizielle

2.1 Technischer Delegierter (TD)/Strecken-Prüfer (course verifier).

Gemäß Art. 3.1 C kann der Technische Delegierte der FITE, Thierry Maurouard/FRA spezielle Experten hinzu ziehen. Seit einigen Jahren ist Jean de Chatillon/FRA „Strecken-Prüfer“ des POR. In dieser Eigenschaft war er vor den Weltmeisterschaften in Segovia und ist die Strecken abgeritten.

Für künftige Einsätze wird präzisiert, dass der TD bzw. „Strecken-Prüfer“ für das Niveau des POR verantwortlich ist, also auch die Aufgaben, die dem Teilnehmer gestellt werden, mit beurteilen soll. Dafür ist genügend Zeit einzuplanen, ca. 2 Tage.

Auch die sportlichen (technischen) Anforderungen des PTV werden durch den verantwortlichen Technischen Delegierten der FITE überprüft.

Außerdem besteht Einigkeit, dass die TD der FITE während eines Championats anwesend sein müssen. Hauptaufgabe der TD ist, den Veranstalter zu unterstützen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Meisterschaft zu gewährleisten und unvorhergesehene Ereignisse zu lösen. Der TD, Thierry Maurouard, war auf den letzten Weltmeisterschaften der FITE anwesend, nicht jedoch der „Strecken-Prüfer“. Künftig soll auch der „Strecken-Prüfer“ während der Meisterschaft anwesend sein.

Angesprochen wurde auch die Frage, ob der TD auf einer Veranstaltung noch ein anderes Amt ausüben kann, hier wurde im Vorstand kein Handlungsbedarf gesehen: Thierry Maurouard bleibt somit zugleich Technischer Delegierter und Equipechef des französischen Teams.

2.2 Zu den Aufgaben der Richtergruppe (Ground Jury) wurde diskutiert, ob sie derzeit mit Aufgaben betraut ist, die eigentlich dem TD zugewiesen sein müssten. Schließlich wurde bestätigt, dass die Ground Jury während der Veranstaltung für die Klärung auftretender Fragen verantwortlich ist, siehe Art. 3.1, A, 2.

Im Regelbuch wird ergänzt, dass künftig kein Einspruch gegen eine Entscheidung der Richtergruppe möglich ist (neuer Absatz Art. 3.1, A, 3.).

2.3 Das bisherige Schiedsgericht wurde in eine Ethik-Kommission umgewandelt – Art. 3.1, B neu. Diese wird nicht mehr als zweite Instanz zur Kontrolle der Entscheidungen der Richtergruppe tätig, sondern in Fällen des Dopings, Betrugs, schlechten Verhaltens etc.

III Orientierungsritt (POR) – Ergebnisse, Klarstellung von Regeln

Rückblick: Die Mitglieder des Vorstands und der Sportkommission waren sich einig, dass während des Orientierungsritts der Weltmeisterschaften 2016 insgesamt zu viele Aufgaben gelöst werden mussten. Am Ende erreichte kein Teilnehmer mehr als 200 Punkte und nur

vier schafften mehr als 100 Punkte. Fast zwei Drittel, 41 von 66 Teilnehmern, hatten nur Minuspunkte, was nicht motivierend ist.

Nur 7 Teilnehmer schafften beide Koordinatenpunkte korrekt anzureiten (0 Minuspunkte), da sie sehr (zu) dicht nebeneinander lagen. Alle anderen erhielten hier -30 oder -60 Punkte. Diskutiert wurde daher der Stellenwert der durch Kompass und Koordinaten zu ermittelnden Punkte; neben anderen Schwierigkeiten der Strecke konnten sich in diesen beiden Aufgaben gemachte Fehler auf -120 Punkte summieren!

Regeländerungen:

- Art. 6.1 C Strafpunkte
 - Klarstellung: Die erreichbaren Minuspunkte pro fehlenden Ausrüstungsgegenstand beziehen sich allein auf die Ausrüstungskontrolle. Wenn nach Beginn des POR ein fehlender Ausrüstungsgegenstand festgestellt wird, erfolgt unverändert gemäß Art. 8.1 Ausschluss, da die verlangten Gegenstände der Sicherheit und Gesundheit von Ross und Reiter dienen.
 - Änderung: Bei den Koordinatenaufgaben gibt es künftig nur die Angabe einer Maximalzeit.
- Art. 8.1 Ausschluss
 - Klarstellung: Ein Teilnehmer, der nach Ankunft im Kontrollpunkt wieder auf die Strecke zurückkehrt, wird ausgeschlossen, weil er nachfolgenden Reitern den Standort des Kontrollpunkts mitteilen könnte. Der Hinweis, dass das nicht erlaubt ist, findet sich unter Art.6.2 C im Absatz nach der Tabelle.

IV Geländeritt (PTV), Klarstellung von Regeln

Rückblick:

- ☞ Mail von Kim Stoddard (President of TREC USA)
 - Gurt-Druck und Sporenverletzungen: Jeder Offizielle (Hindernisrichter etc.) ist verpflichtet, Verletzungen eines Pferdes bei der Richtergruppe zu melden. Sie hat gemäß Art. 3.1 A 2 jederzeit das Recht, einen Teilnehmer aus Gründen des Tierwohls aus dem Wettbewerb zu nehmen.
 - Hindernis Nr.12 im PTV der Erwachsenen, Baumstamm aus drei einzelnen Stämmen, Diskutiert wurden:
 - der Zwischenraum zwischen den Stämmen
 - kein Sicherheitssystem am oberen Stamm (wie in der Vielseitigkeit üblich)Der Technische Delegierte stellte unter mehrheitlicher Zustimmung der Anwesenden fest, dass es sich hier um ein typisches TREC Hindernis handelte.
- ☞ Die in Segovia verwendete zwei-teilige Brücke wurde mehrheitlich als interessant und nicht als regelwidrig angesehen,

Regeländerungen

Art. 4.3 Ergänzung: Im Geländeritt (PTV) darf die Gerte maximal 75 cm lang sein.

Art. 6.4 D Liste der Hindernisse (Aufgaben):

Ergänzung im Anschluss an Typenliste, dass jedes Hindernis nur einmal verwendet werden darf.

Hindernisse „Stillstand im Sattel“ und „Aufsitzen“ (Geländeritt, technische Hinweise, lfd. Nr. 19 und 23, Seiten 40 und 48)

Änderung: Künftig sind eine oder zwei Fähnchen nach Entscheidung des Parcourschefs zugelassen, damit er den Eintritt festlegen und damit den Schwierigkeitsgrad variieren kann. Die Fähnchen werden in 2,5 m Abstand am Rand der Kreismarkierung aufgestellt.

V Europacup

Nach Diskussion wird mehrheitlich mit 5 zu 3 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, dass nicht nur am Wochenende einer Europa- oder Weltmeisterschaft selbst, sondern auch am vorhergehenden und am nachfolgenden Wochenende keine Europacup Veranstaltungen zugelassen werden, Ergänzung in Art. 2.1 E.

VI Pflichtenheft: Siegerehrung

In den vergangenen Jahren war immer wieder wilde Reiterei während der Siegerehrung zu beklagen, was aus Gründen des Tierschutzes und der Unfallsicherheit abzulehnen ist sowie dem Image der Disziplin schadet. Da Ermahnungen zu keiner Verbesserung führten, wird nun die zugelassene Anzahl der Pferd-/Reiterpaare, die an der Siegerehrung teilnehmen, wie folgt reduziert. Einreiten dürfen zu Pferd nur:

- die ersten 10 Reiter der Einzelwertung
- die ersten 5 Mannschaften
- die erstplatzierten Reiter von POR, MA und PTV

Für die Ehrenrunde sind nur ausschließlich die Reiter und Teams zugelassen, die das Podium erreicht haben.

VII Europameisterschaften Junge Reiter 2017, Weltmeisterschaften 2018

- Die offenen Europameisterschaften der Jungen Reiter finden vom 24. bis 26. August 2017 im Gurteen College, Roscrea, Irland statt.
- Adrian Flynn bietet an, einen Kostenvoranschlag für einen erfahrenen Pferdetransporter-LKW anzufragen, der die Pferde mehrerer Nationen von einem Sammelpunkt aus nach Irland bringt, wenn hieran Interesse besteht.
- Die Startreihenfolge wurde ausgelost: 1. Island, 2. Bulgarien, 3. Dänemark, 4. Frankreich, 5. Luxemburg, 6. Österreich, 7. Belgien, 8. Portugal, 9. Italien, 10. Großbritannien, 11. Schweiz, 12. USA, 13. Ungarn, 14. Deutschland, 15. Marokko, 16. Russland, 17. Irland, 18. Spanien, 19. Schweden, 20. Niederlande, 21. Kanada.
- Für die Weltmeisterschaften Senioren und Junge Reiter 2018 kündigt Wolfgang Scheifinger eine Bewerbung aus Österreich an.

Brüssel/Warendorf, Dezember 2016
Gerlinde Hoffmann/Präsidentin der FITE-Sportkommission

Anwesenheitslisten Sportkommission und Vorstand 06./07.12.16, Brüssel

 **COMMISSION SPORTIVE BRUXELLES**
Mardi 6 décembre 2016
Feuille d'émargement

ONTE	NOM / NAME	EMARGEMENT
ALLEMAGNE/GERMANY	Gerlinde HOFFMANN	<i>Gerlinde Hoffmann</i> OK
FRANCE/FRANCE	Thierry MAUROUARD	<i>Thierry Maurouard</i> OK
PORTUGAL/PORTUGAL	Joaquim BATUCA	Excusé.
SUEDE/SWEDEN	Malin BILLSDOTTER OSTERSTEN	OK <i>Excuse</i>
SUISSE/SWITZERLAND	Chantal DUMAUTHIOZ	<i>Chantal Dumauthioz</i> OK
IRLANDE/IRELAND	Adrian FLYNN	<i>Adrian Flynn</i> OK
ITALIE/ITALY	Jean-Louis MERMILLOD	<i>Jean-Louis Mermillo</i> OK
PAYS-BAS/NETHERLANDS	Ingrid PETERS	<i>Ingrid Peters</i> OK
GRANDE-BRETAGNE/GREAT-BRITAIN	Sarah PHILLIPS	Excusée.
ESPAGNE/SPAIN	Françesc RABAT	<i>Françesc Rabat</i> OK
BELGIQUE/BELGIUM	Marc RENARD	<i>Marc Renard</i> OK
AUTRICHE/AUSTRIA	Wolfgang SCHEIFINGER	<i>Wolfgang Scheifinger</i> OK
ESPAGNE/SPAIN	Gillian ROSEMARY TIBBLE (Auditeur / Listener)	<i>Gillian Rosemary Tibble</i> OK
DENMARK	TINA FOLDAGER	<i>Tina Foldager</i>

 **BUREAU**
7 DECEMBRE 2016
Feuille d'émargement

ONTE	NOM / NAME	TITRE / TITLE	EMARGEMENT
FRANCE/FRANCE	Frédéric BOUIX	Président / President	<i>Frédéric Bouix</i>
ALLEMAGNE/GERMANY	Gerlinde HOFFMANN	Vice-Présidente / Vice-President	<i>Gerlinde Hoffmann</i>
CANADA/CANADA	Frédéric PIERRESTIGER	Secrétaire Général / Secretary General	Skype
FRANCE/FRANCE	Bernard PAVIE	Trésorier / Treasurer	<i>Bernard Pavie</i>
IRLANDE/IRELAND	Adrian Flynn	Membre / Member	<i>Adrian Flynn</i>
PAYS-BAS/NETHERLANDS	Ingrid HELMES	Membre / Member	<i>Ingrid Helmes</i>
ITALIE/ITALY	Jean-Louis MERMILLOD	Membre / Member	<i>Jean-Louis Mermillo</i>
AUTRICHE/AUSTRIA	Wolfgang SCHEIFINGER	Membre / Member	<i>Wolfgang Scheifinger</i>
USA/USA	Kim STODDARD	Membre / Member	Skype
BELGIQUE/BELGIUM	Olivier TEIRLJINCK	Membre / Member	<i>Olivier Teirlinck</i>
FRANCE/FRANCE	Hervé DELAMBRE	Président délégué / President delegate	<i>Hervé Delambre</i>
FRANCE/FRANCE	Thierry MAUROUARD	Délégué technique / Technical delegate	<i>Thierry Maurouard</i>
DANEMARK/DENMARK	Tina FOLDAGER	Invitée / Invited	<i>Tina Foldager</i>
FRANCE/FRANCE	Catherine BONNICHON DE RANCOURT		
FRANCE/FRANCE	Pauline ARNEFAUX	Secrétaire/Secretary	